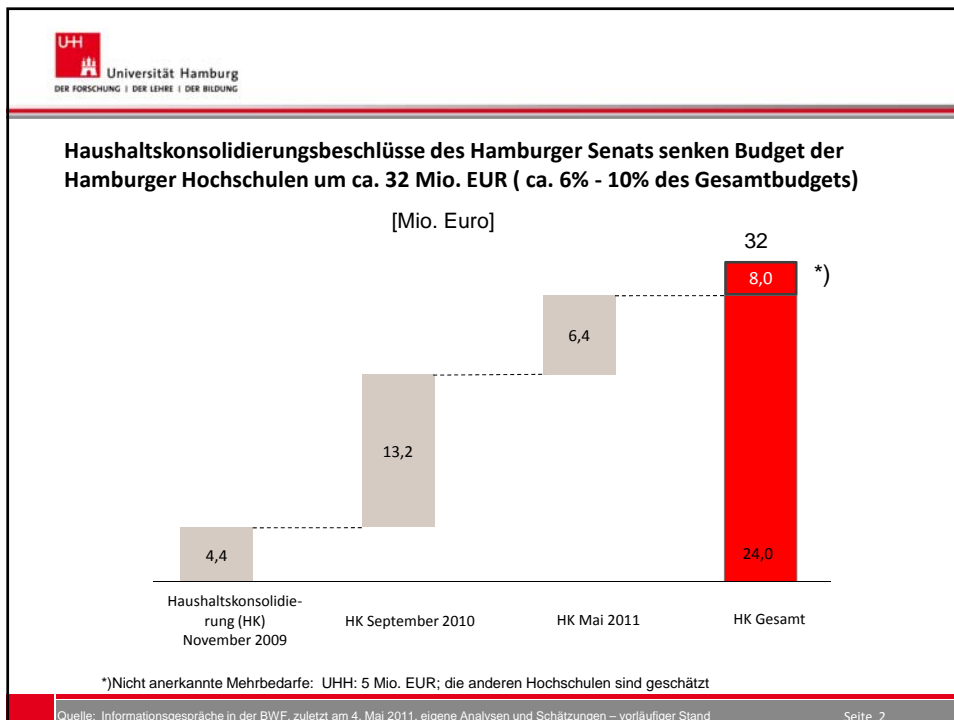
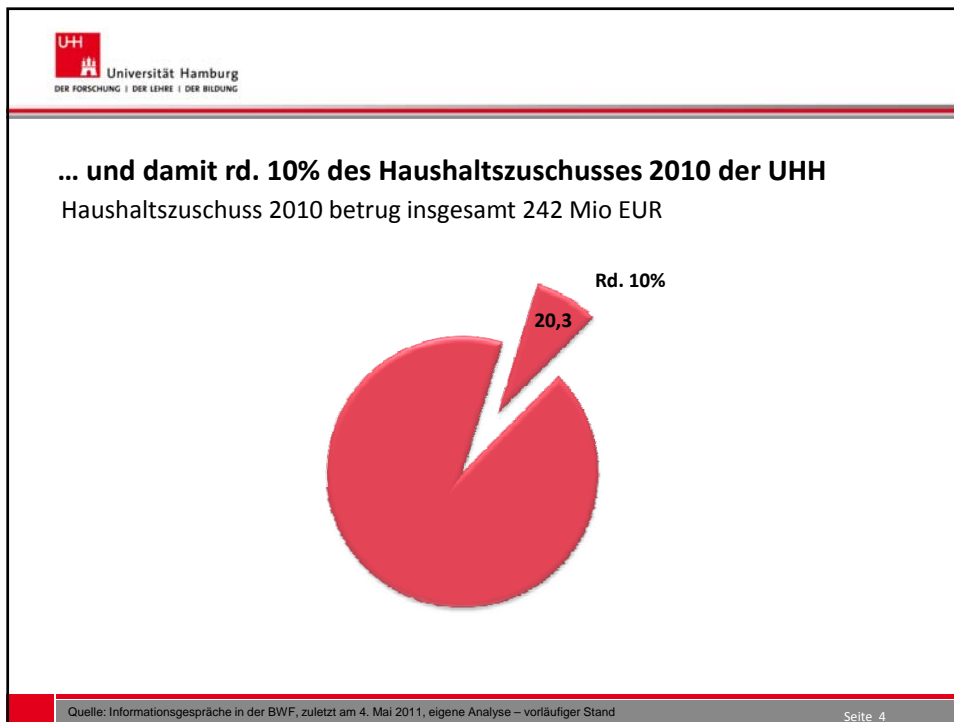
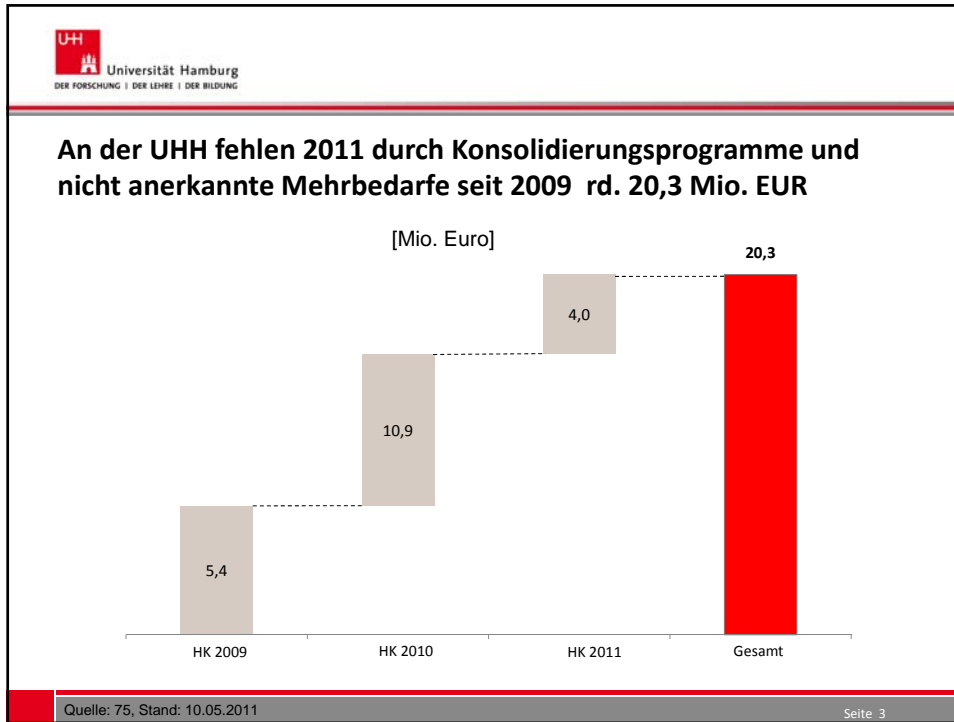



Universität Hamburg
 DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Ergebnisse der Haushaltskonsolidierung Mai 2011

Pressekonferenz
Hamburg, den 11. Mai 2011



Was bedeuten die Kürzungen für die UHH konkret?

20,3 Mio. EUR in einem Jahr d. h.

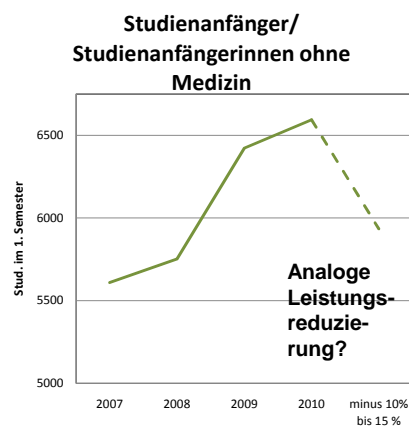
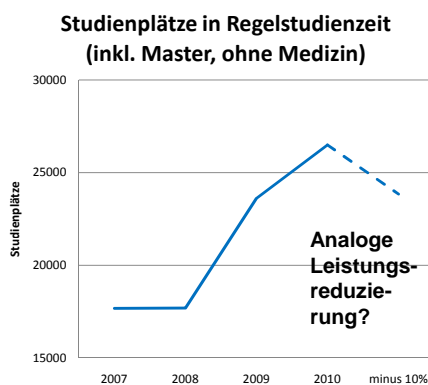
- unter der Annahme, die Kürzungen werden durch Personaleinsparungen umgesetzt: rd. **400 Stellen** à 50 TEUR p. a.
 - Und damit 13 % unserer Stellen insgesamt (Stellenanzahl: 3.138) oder
 - 26 % unserer Stellen für das wissenschaftliche Personal (Stellenanzahl: 1.555) oder
 - 47 % der Stellen im Bereich der WiMi (Stellenanzahl: 860) - damit wäre die Nachwuchsförderung gefährdet
- Keinerlei strategische Reserven mehr
- Der **STEP** kann **nicht wie geplant umgesetzt** werden

Fazit: Die Einsparungen sind insgesamt so gravierend, dass strukturelle Anpassungen erforderlich werden!

Quelle: Stellenplan 1.10.2010

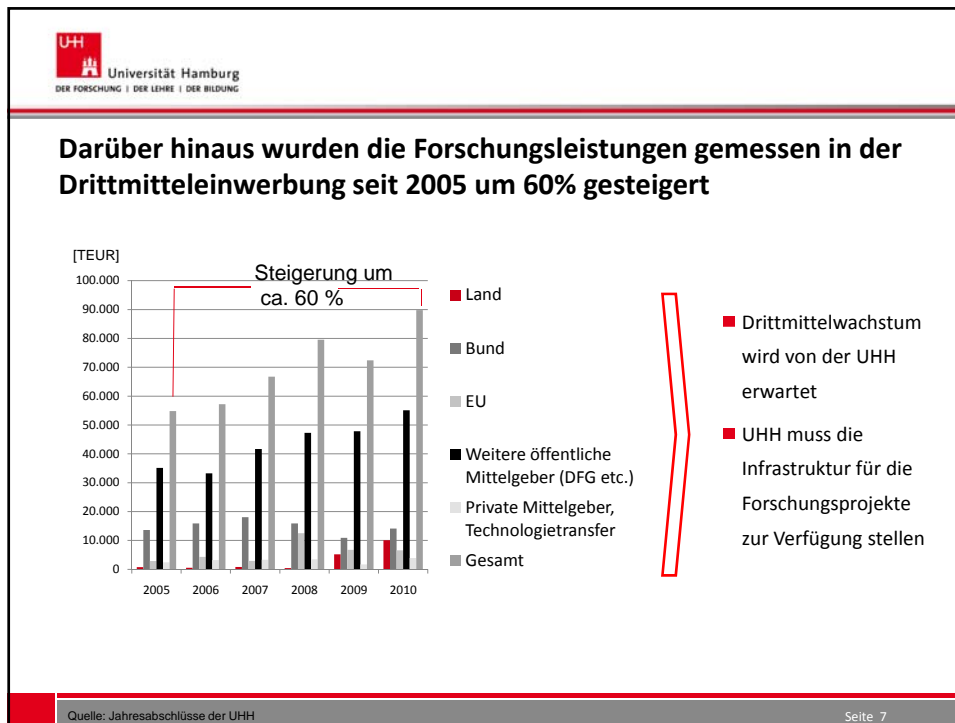
Seite 5

Gleichzeitig werden von der UHH zusätzliche Leistungen in der Lehre erwartet und erbracht



Quelle: Analyse Abteilung 1

Seite 6



U+H Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Über die bekannten Einsparungen hinaus sind für die Hochschulen wesentliche mittelfristige Finanzierungen bislang ungeklärt

- **Höhe der Kompensationszahlungen** bei Wegfall der **Studiengebühren**?
- **Bestand des Zukunftspaktes „Qualität und Innovation“**, der den Hochschulen bis mindestens Ende 2011 Budgetkonstanz bei Inflationsausgleich und ausfinanzierten Tarifsteigerungen zusichert?
- **Finanzierung der baulichen Entwicklung** der UHH – und der anderen Hamburger Hochschulen?
- **Investitionen** im Hochschulbereich (ab 2014 nur 20 Mio EUR für alle Hochschulen für Geräte, EDV, Bau ... geplant)?
- Für den Wissenschaftsstandort relevante (außeruniversitäre) **Forschungsförderung** u.a. MPG, Strukturbioogie... ?

Quelle: Informationsgespräch in der BWF am 4. Mai 2011, vorläufiger Stand

Seite 8